

StadtBezirks-SportVerband 8 e.V.

Brück, Höhenberg, Humboldt-Gremberg, Kalk, Merheim, Neubrück, Ostheim, Rath/Heumar, Vingst

Herbsttreffen beim StadtBezirks-SportVerband 8 e.V.

Am 17. November trafen sich in der „Bredderbud“ der BSG KVB Schwarz-Weiß Ost, die Vereine aus dem Stadtbezirk zum 1. Herbsttreffen. Diesem Aufruf folgten in diesem Jahr mehr Vereine als je zuvor. Der Vorsitzender Helmut Wefelmeier konnte neben den 14 Vereinen den 23 Vereinsvertretern, auch den Vorsitzenden des KölnerSportFörderVereins Manfred Steßgen, und vom benachbarten StadtBezirks-SportVerband 9 e.V., den neuen Vorsitzenden Sören Worofsky, begrüßen.

Im Anschluss berichtet Helmut Wefelmeier über die Tätigkeit des StadtBezirks-SportVerband 8, die personelle Veränderung in Vorstand und die Hilfestellungen, die an die Vereine gegeben wurden.

Danach wurde unter den anwesenden Vereinen eine kleine finanzielle Zuwendung für die Vereinsarbeit übergeben, denn alle Vereine sind im hohen Maße stark in ihrer Arbeit im Verein arrangiert und können jede Unterstützung gebrauchen. Hier geht unser Dank an unsere Bezirkspolitiker die durch den Zuschuss von bezirksorientierten Mittel uns sehr unterstützt haben.



Foto: privat

Nach einer kurzen Verschnaufpause nahm der 1. Vorsitzende Helmut Wefelmeier noch eine Ehrung von drei Sportlern vor. Ralf Vogt vom 1. Kölner Karate Club "Bushido" 1961 e.V., Michael Pricken vom Shia-Judo-Team Köln e.V. 2010 und Udo Willems von der BSG SW Ost KVB AG e.V wurden mit der silbernen Ehrennadel des StadtBezirks-SportVerbandes 8 für ihre langjährige Tätigkeit als Vereinsvorsitzender, Trainer, Kampfrichter und Förderer ausgezeichnet.



Foto: privat

Bei einem kleinen Imbiss und Getränken konnten sich die Anwesenden etwas besser kennenlernen, da neben den alteingesessenen Vereinsvertretern auch Sportkameraden zum ersten Mal dabei waren, die den einen oder anderen Gedanken austauschen konnten.

Aufgrund der positiven Resonanz wird der StadtBezirks-SportVerband 8 im nächsten Jahr wieder ein Treffen mit den Vereinsvertretern ausrichten.

Wilfried Heller